

Bgm. Mag. **Nagl**: Ich danke Ihnen für die Anteilnahme. Meine geschätzten Damen und Herren! Ich möchte noch eine Information Ihnen mitteilen. Ich darf gemeinsam mit oder durfte gemeinsam mit Frau Kulturstadträtin Lisa Rücker bekanntgeben, dass das European Museum Forum bei seiner dreitägigen Jurysitzung in Paris das GrazMuseum, einen Kulturbetrieb der Stadt Graz, für den European Museum of the Year Award 2014 nominiert hat. Die Neupositionierung des im Oktober 2012 wiedereröffneten vormaligen Stadtmuseums mit seiner von Direktor Otto Hochreiter neu konzipierten und von architectos gestalteten permanenten Ausstellung „360 GRAZ, die Stadt von allen Zeiten“ haben die EMF-Kriterien für Europas renommiertesten und ältesten Museumspreis erfüllt. Der unter Museumsexperten gerne als Museums-Oscar apostrophierte unter der Schirmherrschaft des Europarates stehende Preis wird seit 1977 als Anerkennung für herausragende Leistungen in der Museumswelt Europas vergeben und soll innovative Entwicklungen in der internationalen Museumsszene fördern und bekannt machen. Der Titel European Museum of the Year Nominee 2014 stellt bereits eine hohe Auszeichnung dar, der bei der feierlichen Preisverleihung am 17. Mai in Tallinn, Estland, noch weitere, wie der EMYA-Hauptpreis, der Museumspreis des Europarates, der Kenneth Hudson-Award oder Silletto-Preis folgen können. Dazu beglückwünsche ich ganz, ganz herzliche Dr. Hochreiter und sein gesamtes Team. Schön, dass Sie auch heute da sind, herzlich willkommen, Gratulation (*allgemeiner Applaus*). Herrn Magister Dienes begrüße ich auch ganz, ganz herzlich(*allgemeiner Applaus*).